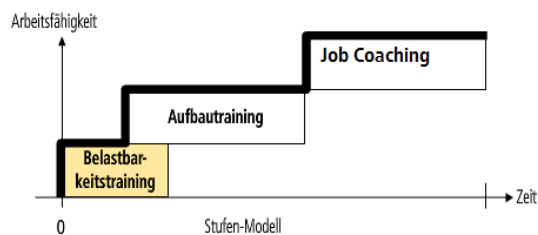


Belastbarkeitstraining

Als erste Stufe der Integrationsmassnahmen ist das **Belastbarkeitstraining** das **niederschwelligste Angebot bei den beruflichen Eingliederungsmassnahmen**. Dieser erste Schritt schafft für Menschen mit einer gesundheitlichen oder sozialen Beeinträchtigung das **Fundament für eine weiterführende berufliche und soziale Integration, bzw. für nachfolgende Eingliederungsmassnahmen**.

Ziel des Trainings ist, Tagesstruktur und Arbeitsmotivation des Klienten/der Klientin aufzubauen, sowie soziale und persönliche Eigenschaften zu fördern. Die Arbeitszeit wird fortlaufend von mindestens zwei Stunden auf vier Stunden pro Tag gesteigert. Die Massnahme wird nach einem individuell angepassten Eingliederungsplan durchgeführt, wobei noch kein Anspruch an die Leistungsfähigkeit des Klienten/der Klientin besteht.



Zielgruppen

Das Belastbarkeitstraining eignet sich für Personen,

- die den Anforderungen einer beruflichen Massnahme oder einer Erwerbstätigkeit derzeit nicht gewachsen sind, da sie gesundheitlich nicht stabil genug sind
- deren Gesundheitszustand / Zumutbarkeitsprofil eine Integrationsmassnahme zulässt
- die während mind. 4 Tagen pro Woche, täglich mind. 2 Stunden am Arbeitsplatz anwesend sein können und über das Potential verfügen, die Präsenzzeit auf 4 Stunden pro Arbeitstag zu steigern
- die mittels angepasstem Trainingsprogramm ihre psychische und körperliche Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit verbessern wollen
- die extern therapeutisch begleitet werden

Dauer

3 Monate (gem. Zielvereinbarung, in der Regel keine Verlängerung möglich)

Ablauf

- Telefonische oder schriftliche Anmeldung durch den Auftraggeber

- Erstgespräch und Besichtigung der Arbeitsräume mit unserer Fallführung, dem Klienten / der Klientin und dem Auftraggeber
- Gemeinsame Festlegung der Ziele und Rahmenbedingungen
- Eintritt in die Band-Genossenschaft
- Durchführung von verschiedenen produktiven Tätigkeiten, standardisierten Tests und Arbeitsmodulen gemäss individueller Planung
- Förderung und Betreuung durch Arbeitsagogen in den Integrationsabteilungen, psychosoziale Begleitung durch die fallführende Fachperson während des ganzen Prozesses
- Standortgespräche mit Klient/Klientin (wöchentlich) und Auftraggeber (im letzten Monat)
- Austritt oder Übertritt in eine Anschlusslösung
- Schriftliche Berichterstattung an den Auftraggeber

Einsatzbereiche

Das Belastbarkeitstraining findet in unseren Integrationsabteilungen (handwerklicher oder Bürobereich) statt. Diese sind auf Training, Abklärung und Integration ausgerichtet und speziell dafür eingerichtet. Das Betreuungspersonal ist agogisch geschult. Nebst einem regelmässigen Programm (wöchentliches Selbstreflexions-, Bewegungs- und Sozialtraining) und einigen standardisierten Tests, werden im Belastbarkeitstraining nach individueller Planung Tätigkeiten im Beschäftigungs- oder Produktionsbereich ausgeführt. Diese Tätigkeiten sind ressourcenorientiert und zielen auf Übungseffekte ab.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre Anmeldung (nur durch Auftraggeber möglich) entgegen:

Paul Sterchi

Telefon: 031 990 02 26

Email: paul.sterchi@band.ch